Als ich das erste Mal alleine, ohne Hilfe, mit Skiern gefahren bin. Ich hatte die Kontrolle und es hat sich gut angefühlt, nach einem anstrengenden Tag einen so großen Erfolg zu haben!

Am meisten Spaß macht es mir, Kurven mit etwas höherem Tempo beim Skifahren zu fahren. Auch toll war der Waldweg, den wir nach einigen Tagen fahren durften. Der beste Moment war, als wir das erste Mal auf die Piste gegangen/gefahren sind und wir alle total aufgeregt waren. Am Ende des Tages waren wir aber ale sehr glücklich, dass wir schon richtig gut fahren konnten, für den ersten Tag!

Mein bester Moment war, als wir am Sonntagmorgen mit dem Gesang von den Teamern geweckt wurden. Das hat einen sanft geweckt und wir konnten entspannt in den Tag starten!

## Mein schönster Moment in Donnersbachwald 2015 ...

Ich fand die Eskimofahrt insgesamt total cool! Mein schönster Moment auf dieser Fahrt war, als wir alle zusammen abends bei gemütlicher Beleuchtung und mit Gitarre gesungen haben! Es hat sich angefühlt, als wären wir alle eine große Familie ©

Ich fand den letzten Skitag am besten! Denn mir hat das Formationsfahren am besten gefallen. Wir mussten zwar sehr lange darauf hinarbeiten, dass es gut aussieht, aber es hat viel Spaß gemacht. Ich war der "Ansager" und durfte die Kurven vorgeben. Am schönsten fand ich, dass wir alle zusammen gesungen haben.
Und großartig war auch, als ich das erste Mal richtig Ski gefahren bin, weil ich sowas noch nie gemacht habe und die Gelegenheit hat man nicht oft!

Am besten war der letzte
Vormittag. Luan und ich sind mit
Sandhu gefahren und wir
konnten richtig Speed geben.
Auf der Abfahrt haben wir auch
einen Paragleiter starten sehen!

Richtig schön war es, als wir mit den bunten Tüchern gefahren sind, weil es ein ganz neues Gefühl war. Dazu haben wir auch Formationsfahren gemacht mit einer richtigen Choreografie – das war echt cool!

Die Gemeinschaft mit den anderen hat mir am besten gefallen! Cool waren das gemeinsame Kochen, das Spiel "Schlag den Teamer", das Verstecken, der Schneewalzer und vieles mehr!

Der Sonntag war der beste Tag der Reise. Es begann mit dem superliebevollen Frühstück, bei dem jeder jeden "bediente". Dies stärkt meiner Meinung nach den Gruppenzusammenhalt. Dann gingen wir zum Mittag auf die Berghütte, wo wir alle zusammen aßen und sehr viel Spaß hatten beim Tanzen etc. Außerdem fand ich es sehr cool, dass wir an diesem Tag in kleinen Teams mit den Fortgeschrittenen fuhren und von diesen Tipps erhielten.

> Ein schöner Moment war immer dann, wenn ich etwas mit meinen Freunden gemacht habe – ob in der Hütte, bei Spielen oder beim Skifahren. Es hat großen Spaß gemacht!

An einem Mittag sind wir zum Essen in die Berghütte eingekehrt und haben dort gegessen. Die Stimmung war sehr gut, da eine Live-Band gespielt hat. Auch das Essen war sehr lecker, es war gemütlich und die Leute waren sehr nett!

Es war super, dass wir mit den Fortgeschrittenen gefahren sind. Diese haben uns geführt. Das hat sehr viel Spaß gemacht, weil die Fortgeschrittenen einem gute und hilfreiche Tipps gegeben haben. Das Zusammenführen der Gruppen stärkt die Teamfähigkeit und den Spaßgehalt beim Fahren!

Morgens von lauter Musik geweckt werden, frühstücken und dann ab auf die Piste. Alles in allem war es eine sehr lustige Reise, bei der wir auch Schüler aus den Parallelklassen besser kennenlernen konnten!

Mein coolster, bester, schönster
Moment war, als wir alle zusammen
das erste Mal auf der
Panoramaabfahrt gefahren sind. Es
war so cool von ganz oben auf
unsere Hütte zu gucken und die
Sonne früh morgens hinter den
Bergen aufgehen zu sehen.

Heute war der erste Tag auf dem Snowboard. Ich muss sagen, dass ich ziemlich stolz auf mich in, da ich die ganzen Übungen schnell gemeistert habe. Ich bin am Ende des Tages (auf dem Rückweg) sogar einen Berg richtig schnell runtergefahren. Ich freue mich schon auf die nächsten Tage!

Ich fand die Reise allgemein sehr

schön, aber der beste Moment war

der Sonntagmorgen, als wir von den

geweckt wurden. Da hatte ich direkt

Teamern mit Kakao und Gesang

Bock auf das Aufstehen und den

Tag! Auch das Frühstück war nicht

irgendein Frühstück, sondern ganz

besonders, denn wir durften unser

Frühstück nicht selbst machen, Alle

haben sich gegenseitig geholfen!

Als wir das erste Mal auf die Panorama-Piste kamen, war es ein beeindruckender Ausblick. Wir sind so schnell gefahren, dass selbst die kleinsten Hügel ausreichten, um mit dem Board abzuheben. Das war ein echter Adrenalinkick – einfach nur GEIL!!!

Wir haben viele Übungen gemacht,
wodurch wir besser Skifahren
gelernt haben. Als aber am Montag
Sandhu und Niels mit uns gefahren
sind, sind wir die Pisten einfach nur
schnell, aber trotzdem sicher
runtergefahren. Das war cool!

Mein schönster Moment war der, als wir alle zusammen bis ganz nach oben gefahren sind. Als wir oben auf unseren Skiern standen und über die Wolken schauten, und als wir Gruppenfotos gemacht haben! Großartig war auch, als ich meine Höhenangst überwunden habe und wir alle zusammen die Panoramaabfahrt hinuntergerast sind!

Der erste Tag war einfach nur super! Man hat sich wiedergesehen und auf der Hütte beim Einräumen der Kleidung geholfen. Danach ging es ab auf die Piste, erst mit den Teamern ein paar Übungen, dann in die Skier. Wir hingen im Tellerlift und sind die Piste hoch. Dort lernten wir grundlegende Sachen.